

**WBV Neuenkleusheim
z.H. Herrn Uwe Kinkel
Vor den Brüchen 5
57462 Olpe**

Datum : im Januar 2020

Auskunft erteilt : Herr Jantke
Tel. : 0 27 61 / 94 48 28
mobil : 01 60 / 7 42 77 65
pers. Fax.: 0 27 61 / 94 50 39 28
e-mail: j.jantke@kreiswerkeolpe.de

Dienstgebäude: Erbscheid 1, 57439 Attendorn

Unser Zeichen
2019_67.3 - WRMG.TrinkwV

KD-Nr.
130100

Bekanntgabe gemäß § 16 (4) TrinkwV und Kundeninformation gemäß § 9 WRMG

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Daten gem. § 16 (4) der TrinkwV und die gem. § WRMG zur Kenntnis.

Ebenfalls beigefügt ist die Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gem. § 11 der TrinkwV.

Mit freundlichem Gruß



(i. A. Jantke)

Technischer Leiter



Wirtschaftsjahr 2019

Bekanntgabe

gemäß § 16 (4) der

"Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch" (Trinkwasserverordnung - TrinkwV) ¹⁾

sowie

Kundeninformation

gemäß § 9 des

"Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln" (Wasch- Reinigungsmittelgesetz - WRMG) ²⁾

vom 05. Mai 2007

Durch die Mischung von Trinkwässern aus unterschiedlichen Wasserkerkunftsarten (Grund-, Quell- und Oberflächenwasser) gelangen Trinkwässer aus verschiedenen Trinkwasseraufbereitungsanlagen indifferenzierten v.H.-Anteilen zum Endkunden.
Die Einzelheiten können aus den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Übergabestelle	Kundeninformation gem. § 9 WRMG					Bekanntgabe gem. § 16 (4) TrinkwV Zusatzstoffe und Konzentrationen entsprechend der Anlage Wasserwerks-Nr.			Information zur Wasserherkunft		
	Calciumcarbonat			Härtebereich	Deutsche Härte	1	2	3	Grundwasser im Jahr	Quellwasser im Jahr	Oberflächenwasser im Jahr
	von	bis	Schwankungsbreite								
mmol/l	mmol/l	mmol/l	°dH								
Abgs. Neuenkleusheim Abgabe Neuenkleusheim	0,51	0,51	0,51	weich	2,8	X			0 m ³	0 m ³	28.817 m ³
WBV Neuenkleusheim								Sumen:	0 m ³	0 m ³	28.817 m ³

¹⁾ Neufassung vom 10.03.2016, zuletzt geändert durch Artikel 1 V v. 03.01.2018 | 99

²⁾ neugefasst gem. Bek. vom 17.07.2013, zuletzt geändert durch Artikel 3 G. v. 02.18.07.2017 | 2774

Wasserwerk Nr.:

1

Aufbereitungsanlage Erbscheid

Stoffname	UBA-Liste	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	zul. Zugabe	Höchstkonzentration nach Abschluss der Aufbereitung *)	zu beachtende Reaktionsprodukte	Bemerkung
Natriumhydroxid	Teil Ia	1310-73-2	215-185-5	Einstellung des pH-Wertes u.a.	DIN EN 896 Tab.1 und Tab.2: Typ1	100 mg/l NaOH	---	---	---
Natriumhydroxid	Teil Ia	1310-73-2	215-185-5	Einstellung des pH-Wertes u.a.	DIN EN 896 Tab.1 und Tab.2: Typ1	100 mg/l NaOH	Kombinationsprodukt		---
Natriumcarbonat	Teil Ia	497-19-8	207-838-8	Einstellung des pH-Wertes u.a.	DIN EN 897 Tab.1 und 2	250 mg/l Na ₂ CO ₃			---
Natriumsilikat	Teil Ia	1344-09-8	215-687-4	Hemmung der Korrosion	DIN EN 1209, Tab.1	15 mg/l SiO ₂			Einsatz nur in Mischung mit Natriumcarbonat o.a.

Stoffname	UBA-Liste	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	zul. Zugabe	Konzentrationsbereich nach Abschluss der Aufbereitung *)	zu beachtende Reaktionsprodukte	Bemerkung
Chlordioxid	Teil Ic	10049-04-4	233-162-8	Desinfektion	DIN EN 12671 nur Angaben zu den Ausgangsstoffen (EN 937, 938, 939, 12678, 12926)	0,4 mg/l ClO ₂	max. 0,2 mg/l ClO ₂ min. 0,05 mg/l ClO ₂	Chlorit	Ein Höchstwert für Chlorit von 0,2 mg/l ClO ₂ nach Abschluss der Aufbereitung muss eingehalten werden. Der Wert für Chlorit gilt als eingehalten, wenn nicht mehr als 0,2 mg/l ClO ₂ zugegeben werden. Die Möglichkeit von Chloratbildung ist zu beachten.

*) Einschließlich der Gehalte vor der Aufbereitung und aus anderen Aufbereitungsschritten

CAS: Chemical Abstracts Service Registry Number

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

UBA: Umweltbundesamt